

Gemeinde Tramm

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Tramm am Montag, den 06.12.2010;
Dorfgemeinschaftshaus Dorfstraße 11a in Tramm

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Hanisch, Heinrich

Gemeindevertreterin

Jürs, Karen

Styck, Kerstin

Gemeindevertreter

Burkhardt, Christian

Burmester, Thomas

Grell, Jochen

Kommann, Peter

Lange, Carsten

Schaper, Christian

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 20.10.2010
- 3) Bericht des Bürgermeisters

- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2010
- 6) Haushaltssatzung und -plan 2011
- 7) Wegenutzungsvertrag
- 8) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hanisch eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

- 2) Niederschrift vom 20.10.2010

Gegen die Niederschrift vom 20.10.2010 erheben sich keine Einwände.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

Herr Hanisch gibt bekannt, dass die Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ am 26.03.2011 und das Trammer Kinderfest am 20.08.2011 stattfindet.

Herr Helmut Carl, Jagdpächter, möchte nach der Aufforstung der Koppel „Krellkamp“ die Nutzung übernehmen. Ist mit dem Eigentümer Herrn Holger Burmester abgestimmt.

Am Samstag wird ein Rundschreiben der Stadtwerke über Termine zum Breitbandanschluss an die Haushalte verteilt. Es werden Vertreter der VSG an der Seniorenweihnachtsfeier am 14.12. über Breitband informieren.

- 4) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

- 5) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2010

Beratung:

Herr Burmester trägt die Vorlage vor und erläutert den 1. Nachtragshaushalt.

Mit dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 werden die bereits entstandenen über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Tramm erfasst und durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt. Die bislang eingeplante Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt musste nochmals um 12.200 € auf nunmehr 45.300 € erhöht werden.

Im Vermögenshaushalt werden folgende zusätzliche Mittel bereitgestellt:

| | |
|---------------------------------|----------|
| Erwerb bewegliches Vermögen FFW | 300 € |
| Klärteichanlage | 16.100 € |

Der allgemeinen Rücklage werden insgesamt 48.800 € zu entnehmen sein.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Tramm beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 mit den vorgeschriebenen Anlagen in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Haushaltssatzung und -plan 2011

Beratung:

Herr Burmester stellt die Vorlage vor. Es wird im 3. Jahr in Folge eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage erforderlich sein, um den Haushalt auszugleichen.

Der Finanzausschuss hat sich dafür ausgesprochen, die Grundsteuer von bisher 240 v.H. auf 260 v.H. zu erhöhen. Damit kann die Entnahme aus der Rücklage gering reduziert werden. Sie wird rd. 8.000,00 € betragen.

Auf Amtsebene stellt sich die Situation so dar, dass sich durch die rückläufigen Zahlungen aus dem Finanzausgleich bei fast allen Gemeinden des Amtsbereiches eine niedrigere Finanzkraft ergibt. Die Finanzkraft ist jedoch wieder Basis für die Berechnung der Amts- und auch Kreisumlage. Während eine Erhöhung der Kreisumlage bislang nicht angezeigt ist, wird die Amtsumlage im kommenden Jahr von 19 auf 21,5 zu erhöhen sein.

Im Vermögenshaushalt sind keine Veranschlagungen vorgesehen.

Herr Grell schlägt neben der Erhöhung der Grundsteuer auch alle 2 Jahre eine moderate Anhebung der Abwassergebühren vor, um langfristig im Abwasserbereich eine Kostendeckung zu erzielen. Die Abwassergebühren wurden zuletzt für das Jahr 2010 erhöht. Es sollte im Jahr 2011 über eine Anhebung im 2012 nachgedacht werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Tramm beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den entsprechenden Anlagen für das Haushaltsjahr 2011 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Wegenutzungsvertrag

Beratung:

Herr Hanisch stellt die Vorlage vor.

Hinsichtlich des Abschlusses eines Wegenutzungsvertrages gibt es zwei mögliche Varianten. Die erste Variante sieht den normalen Abschluss eines Wegenutzungsvertrages vor, deren Entwurf in der Rohfassung nunmehr vorliegt. Die zweite Variante sieht den Abschluss eines neuen Wegenutzungsvertrages mit der gleichzeitigen Bildung einer Netzgesellschaft vor. Von der zweiten Variante wird aus finanzieller Sicht Abstand genommen.

Das Verfahren zur Vergabe neuer Wegenutzungsverträge –Strom- soll nach langer Vorlaufphase nunmehr zum Abschluss gebracht werden. Zur Auswahl stehen die Angebote der E.ON - Hanse AG und der VSG Netz GmbH.

Nach Prüfung der Angebote durch die GeKom GmbH sind beide Angebote nahezu identisch zu beurteilen.

Für den Bürger hat die Vergabe des Wegenutzungsvertrages an einen anderen Anbieter keine Auswirkungen.

Herr Lange spricht sich aufgrund der gemachten Erfahrung bei der Vertragsverhandlung und der persönlichen Betreuung für einen Vertrag mit der VSG Netz GmbH aus.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Tramm beschließt den Abschluss eines neuen Wegenutzungsvertrages –Strom- mit der VSG Netz GmbH auf der Basis des von der GeKom GmbH vorgelegten ausgehandelten Vertragsmusters.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Verschiedenes

Frau Styck fragt, ob auch in das Dorfgemeinschaftshaus ein Breitbandanschluss gelegt werden soll. Die Gemeindevertretung spricht sich einvernehmlich dafür aus, den Anschluss zu beantragen und einen Vertrag über das Einzelpaket „Telefon“ abzuschließen.

Frau Styck berichtet, dass die Streusandkiste im Dreidorfer Weg kaputt ist.

Frau Jürs schlägt die Anschaffung einer größeren Kaffeemaschine für das Dorfgemeinschaftshaus vor. Die Gemeindevertretung spricht sich einvernehmlich dafür aus.

Frau Volkening berichtet, dass zum 1.12.2010 die Entschädigungsverordnung geändert wurde und sich dadurch das Sitzungsgeld für die Trammer Gemeindevertreter um einen Euro erhöht hat.

Herr Hanisch bedankt sich bei allen Gemeindevertretern und bei den Mitarbeitern der

Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen eine schöne Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2011.

.....
Heinrich Hanisch
Vorsitzender

.....
Tanja Volkening
Schriftführung